



UBER UNS	04
LEISTUNGEN	09
KOMPETENZEN	10
See- und Binnenhäfen	14
Wasserbau und Hochwasserschutz	15
Flughäfen	20
Industrieerschließung	2
Hoch- und Industriebau	26
Brücken	27
Schienenverkehr	30
Straßen, Wege und Plätze	3
Sonstiges	34
REFERENZEN	
Infrastruktur- und Flächenplanung	40
Industrie- und Werksplanung	4
Konstruktiver Ingenieurbau	42
Internationale Projekte	44
Besondere Projekte	48
SELLHORN ALS ARBEITGEBER	52
STANDORTE	54
KONTAKT	55

VORWORT

Die Geschäftsführung der Sellhorn Ingenieurgesellschaft (v.l.n.r.): Dipl.-Ing. Norbert Peetz, Dipl.-Ing. Corinna Sellhorn, Dipl.-Ing. David Schnabel



Planung ist oft unsichtbar - bis sie fehlt

Seit über 60 Jahren entwickeln wir bei der Sellhorn Ingenieurgesellschaft Lösungen, die Städte, Regionen und Lebensräume verbinden, sichern und weiterentwickeln.

Was uns dabei antreibt, ist mehr als Fachwissen. Es ist das Bewusstsein, dass unsere Arbeit Wirkung hat – auf Mobilität, Umwelt, Lebensqualität. Mit jeder Planung übernehmen wir Verantwortung für das, was heute gebraucht wird – und morgen Bestand haben muss.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen Lösungen zu gestalten!

Ihre Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH



ERFAHRUNG, AUF DIE DIE ZUKUNFT BAUT

Die Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH ist ein unabhängiges, familiengeführtes Ingenieurbüro mit Sitz in Hamburg. Seit 1962 planen wir für das, was trägt – mit durchdachter Ingenieurkunst, wirtschaftlichem Weitblick und dem Anspruch, jedes Projekt so umzusetzen, als wären wir der Bauherr.

Wir begleiten Bauvorhaben über alle Leistungsphasen hinweg: von der Beratung, Planung und Ausschreibung über Bauleitung und Projektsteuerung bis zur umfassenden Generalplanung. Dabei übernehmen wir Verantwortung für Qualität, Termine und Kosten – lösungsorientiert, zuverlässig und im engen Dialog mit unseren Auftraggebern.

FACHLICHE BREITE, GEMEINSAME HALTUNG

Unsere Kompetenzen umfassen den Hafen- und Wasserbau, Industrie- und Flächenerschließung, Ingenieurbauwerke und Tragwerke ebenso wie Hoch- und Industriebau. Darüber hinaus realisieren wir Verkehrsanlagen für Bahn und Straße sowie Infrastrukturen für Flughäfen und Flugbetriebsflächen – interdisziplinär gedacht und standortspezifisch geplant.

Mit über 100 Mitarbeitenden, Tendenz steigend, aus mehr als 20 Nationen, bringen bei uns ihre Perspektiven ein – fachlich, kulturell und menschlich. Wir arbeiten im Austausch auf Augenhöhe: innerhalb des Teams, mit unseren Partnern und mit Auftraggebern aus öffentlicher Hand, Wirtschaft und Industrie.

Als größtes von 19 Unternehmen in der Sellhorn Gruppe verbinden wir regionale Verantwortung mit globaler Erfahrung. Unser Ziel: Lösungen, die funktionieren. Bauwerke, die Bestand haben und Planung, die Zukunft möglich macht.



UNSERE GESCHICHTE

1962 Gründung durch Bodo Sellhorn

Nach der verheerenden Sturmflut in Hamburg macht sich Dipl.-Ing. Bodo Sellhorn als beratender Ingenieur im Bereich Hochwasserschutz selbstständig. Mit dem Projekt Schaartorschleuse entsteht das erste bedeutende Referenzvorhaben.

1978 Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH wird formalisiert

Bodo Sellhorn formiert die Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH. Sie bildet bis heute das Herzstück der Sellhorn Gruppe.

1982 Neuer Hauptsitz in Hamburg

Der durch Bodo Sellhorn initiierte Neubau eines Bürogebäudes im Zentrum Hamburgs wird bezogen.

1992 Aufbau der Sellhorn Gruppe

Mit der Gründung der Sellhorn Consult GmbH entsteht eine neue Unternehmensstruktur. Weitere Gesellschaften folgen in den Bereichen Haustechnik, Immobilien und Verkehrsplanung.

1996 Einstieg in den asiatischen Markt: Malaysia

Sellhorn realisiert die ersten Projekte außerhalb Europas, darunter den Bau von Kaimauern und Terminals in Malaysia. Dies markiert den Beginn der internationalen Projektpraxis und erweitert die Kompetenz in der globalen Wasserbau- und Hafenplanung.

2002 Einstieg der zweiten Generation

Dipl.-Ing. Olav Sellhorn tritt in die Geschäftsführung ein und gestaltet die Entwicklung des Unternehmens aktiv mit.

2006 Eröffnung der ersten europäischen Niederlassung in Bulgarien

Ein bedeutender Schritt in unserer internationalen Entwicklung, der unser Engagement für Wachstum und Kundennähe unterstreicht.

2007 Führungswechsel in der Familie

Olav Sellhorn übernimmt die Leitung des Unternehmens. Die Sellhorn Ingenieurgesellschaft bleibt in Familienhand.

2009 Umstrukturierung der Gruppe

Mit der Umfirmierung in Sellhorn Holding beginnt die Neuausrichtung der Unternehmensstruktur.

2010

Manifestierung der Präsenz im Ausland: Beirut

Aufbauend auf langjähriger internationaler Projekterfahrung setzt Sellhorn mit der Gründung der Sellhorn Middle East SARL in Beirut einen Meilenstein der Unternehmensgeschichte. Der Auslandsstandort stärkt die Nähe zu Partnern im Mittleren Osten und erweitert das Leistungsspektrum in der Region.

2016 Aufbau des Standorts in Afrika

Gestützt auf langjährige Projekterfahrung in afrikanischen Staaten – darunter Libyen und Ghana – etabliert Sellhorn mit der Sellhorn Africa Consulting Ltd. in Tansania, eine dauerhafte Präsenz vor Ort. Damit festigt die Gruppe ihre internationale Ausrichtung und ist nun auf drei Kontinenten vertreten.

2017 Expansion nach Indien

In Kooperation mit der Oiltech Group entsteht ein Joint Venture in Indien mit Schwerpunkt auf Wasserbau und Küstenschutz.

2017 Stärkung der Flughafenexpertise: Köln

Mit dem Erwerb der A.C.E. – Airport Consulting Engineers Ingenieurgesellschaft stärkt die Sellhorn Ingenieurgesellschaft ihre Kompetenz im Bereich Flughafen- und Flugbetriebsflächenplanung und erweitert zugleich ihre Präsenz in der Region Köln.

2023 Zusammenführung unter einem Dach

Die A.C.E. wird vollständig in die Sellhorn Ingenieurgesellschaft integriert und ist seitdem als Sellhorn Ingenieurgesellschaft, Niederlassung Köln, Teil eines starken, wachsenden Kompetenznetzwerks.

2024 Eröffnung des Standorts in Stettin, Polen

Diese Expansion stärkt die internationale Präsenz und verbindet lokale Expertise mit der bewährten Ingenieurkompetenz von Sellhorn.

HEUTE Ein weltweit agierendes, inhabergeführtes Unternehmen

Die Sellhorn Gruppe umfasst heute 19 Unternehmen weltweit. Sie ist bis heute inhabergeführt – mit Weitblick, Verantwortung und einem klaren Anspruch an Qualität und gesellschaftlichen Beitrag.

Werden Sie Teil unserer Geschichte! Ob als Auftraggeber oder Mitarbeiter – gestalten Sie mit uns die Zukunft.

EIN FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT



POLITIK

HALTUNG, DIE ORIENTIERUNG GIBT

Gute Planung braucht mehr als Fachwissen – sie braucht Haltung. Unsere Unternehmenspolitik ist Ausdruck dessen, wofür wir stehen: Verlässlichkeit, Qualität und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen – für unsere Projekte, für unser Team und für die Gesellschaft, in der wir bauen.

DER MENSCH IM MITTELPUNKT UNSERES HANDELNS

Wertschätzung, Fairness und gegenseitiges Vertrauen prägen unsere Zusammenarbeit – im Team ebenso wie im Dialog mit Partnern, Behörden und allen Projektbeteiligten.

Unser Anspruch ist klar: Wir handeln mit Verantwortung, denken voraus – und entwickeln Lösungen.

VERANTWORTUNG, DIE SPÜRBAR WIRD

Wir arbeiten strukturiert, gewissenhaft und auf Grundlage bewährter Standards. Unsere internen Prozesse werden regelmäßig überprüft und weiterentwickelt. Damit schaffen wir Sicherheit für unsere Auftraggeber ebenso wie für unsere Mitarbeitenden. Unsere Managementsysteme sind nach anerkannten Normen zertifiziert und bilden die Grundlage für ein stabiles, zukunftsfähiges Arbeiten.

Nachhaltigkeit ist für uns kein Zusatz, sondern Voraussetzung. Wir planen mit Weitblick, denken ressourcenschonend und gestalten Lösungen, die sich langfristig bewähren – ökologisch, wirtschaftlich und sozial.



ZIELE

ZIELE, DIE WIRKUNG ZEIGEN

Gute Planung beginnt mit der Bereitschaft, Verantwortung für das zu übernehmen, was heute zählt und was morgen trägt. In einer Zeit wachsender Anforderungen richten wir unser Handeln konsequent auf Zukunftsfähigkeit aus – methodisch fundiert, unternehmerisch vorausschauend.

Unsere Planung berücksichtigt ökologische Wirkungen, Lebenszyklen und Klimaziele von Anfang an. Nachhaltigkeit ist für uns keine Option, sondern Voraussetzung – fachlich wie ethisch.

Wesentlich dafür ist unser Team. Unser Wissen wächst mit jeder Aufgabe – getragen von interdisziplinärem Austausch, gezielter Weiterbildung und einer Unternehmenskultur, die Qualität nicht verwaltet, sondern möglich macht.

Wir wachsen verantwortungsvoll. Unsere Ziele schaffen Mehrwert – für eine gebaute Umwelt, die funktioniert, verbindet und offen bleibt für morgen.

STANDARDS, DIE VERTRAUEN SCHAFFEN

Damit unsere Ziele Wirkung entfalten, arbeiten wir auf Grundlage verbindlicher Standards. Wir investieren in digitale Planungsmethoden, modellbasierte Prozesse und datenbasierte Entscheidungsgrundlagen.

Unsere Prozesse sind konform mit den Anforderungen öffentlicher Auftraggeber gemäß VGV und einschlägiger Richtlinien.
Unser Anspruch an Qualität, Umweltverantwortung und Arbeitssicherheit ist systematisch verankert – durch Zertifizierungen nach ISO 9001 (Qualitätsmanagement), ISO 18001 (Arbeits- und Gesundheitsschutz), durch gesetzlich gesicherten Arbeitsschutz und unsere Präqualifikation für öffentliche Auftraggeber.





Als aktives Mitglied im Verband Beratender Ingenieure (VBI) und weiteren Verbänden und Fachgremien sind wir Teil eines starken Netzwerks. So verbinden wir aktuelles Fachwissen mit Haltung und Verantwortung.

VERNETZT UND ENGAGIERT –

MITGLIEDSCHAFTEN UND VERBÄNDE













Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH Leistungen



Ob es um die Wirtschafts- und Innovationskraft eines Standortes geht oder um die großen Herausforderungen der Menschheit wie Mobilität, Ressourcenschutz und Klimawandel: Die Sellhorn Ingenieurgesellschaft unterstützt nationale und internationale Bemühungen zur Bewältigung drängender Aufgaben.

Die Anforderungen an zukunftsfähiges Planen und Bauen sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Die Sellhorn Ingenieurgesellschaft hat ihr Leistungsspektrum in der Vergangenheit permanent ausgeweitet, um Ihnen in allen Tätigkeitsfeldern erstklassige Qualität und komplexe Lösungen zu bieten. Eins aber ist seit der Unternehmensgründung gleich geblieben: Wir fühlen uns persönlich verantwortlich für Ihre Zufriedenheit und Ihr Vertrauen in unsere Leistungsfähigkeit.

In allen Phasen der Planung und Realisierung verstehen wir uns als Partner des Bauherrn. Dabei verpflichten wir uns in jeder Phase zu höchster Integrität und Objektivität.

> Wir sind unabhängige Ingenieure, Projektmanager und Dienstleister. Wir machen Ihre Projektziele zu unseren und leben dabei unsere obersten Prinzipien:

OFFENHEIT, EHRLICHKEIT UND ZUVERLÄSSIGKEIT.

UNSERE LEISTUNGEN

Am Anfang eines jeden Projektes Planungen in allen Bereichen steht die Idee. des Bauingenieurwesens. PROJEKT-MANAGEMENT Komplexe Projekte müssen zielführend gemanagt werden.

Übernahme sämtlicher Ingenieurleistungen während der Bauausführung.

Vorstudien

Voruntersuchungen

Machbarkeitsstudien

Prüfung & Bewertung

Förderfähigkeit

Kostenindikation

Gutachten

Vorbereitung und Mitwirkung bei der Auftragsvergabe von Bauleistungen.

BERATUNG PLANUNG AUSSCHREIBUNG

Ingenieurbauwerke Verkehrsanlagen Tragwerksplanung Freianlagen Ausschreibunger Variantenuntersuchung Gebäude **BIM Building** Information Modeling Physikalische und Genehmigungsverfahren numerische Modellierung

Öffentliche Ausschreibungen Beschränkte Ausschreibungen **Funktionale**

Vertragsverhandlung

Vergabevorschlag

Leistungsbeschreibung Vertragsbedingungen

Simulation Bietergespräche

koordination Einholen von Angeboten Prüfung und Auswertung Dokumentation von Angeboten

BAULEITUNG PROJEKT-MANAGEMENT

Generalplanung Bauüberwachung Planungsaudit Kostenkontrolle Terminplanung Terminkontrolle

Bauoberleitung

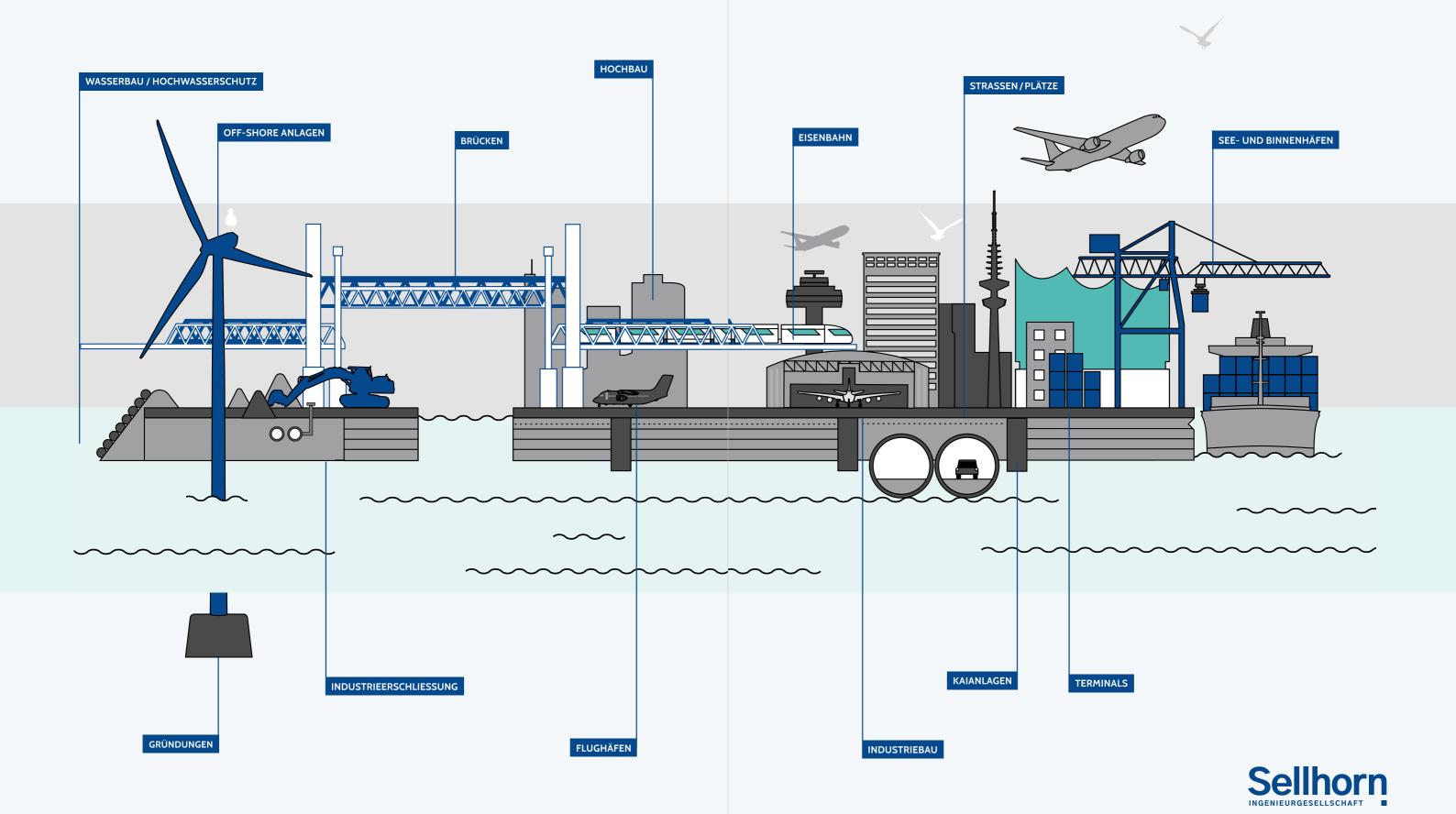
Schnittstellenkoordinierung Nachtragsmanagement Qualitätssicherung Sicherheits- und

Gesundheitsschutz-Moderation Baumanagement

Objektbetreuung und Technische Begleitung Planfeststellungsverfahren

Genehmigungsverfahren

UNSER KOMPETENZSPEKTRUM





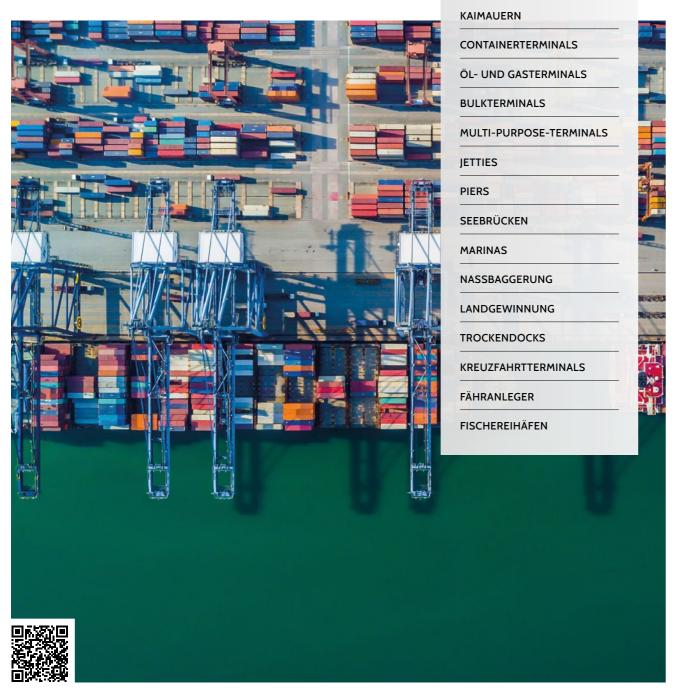
SEE- UND BINNENHÄFEN

Über 10 Milliarden Tonnen des weltweiten Warenhandels werden auf dem Seeweg transportiert. Häfen sind somit das Rückgrat der globalen Logistikkette.

Die Planung von Häfen und Terminals für den Umschlag von Containern, Stückund Massengütern sowie für Roll on Roll off Ladungen ist eines unserer Kerngeschäfte. Ebenso gehören hierzu Kreuzfahrtterminals, Marinas und Fischereihäfen. Ausgehend von der unmittelbaren Nähe zum Hamburger Hafen, begeben wir uns seit der Gründung unseres Unternehmens zusammen mit unseren Kunden hinaus in die Welt. Wir planen auf allen Kontinenten im See- und Binnenbereich. Dabei sichern wir mit leistungsstarken Hinterlandanbindungen den schnellen und problemlosen An-, Ab- und Weitertransport.

SEEHÄFEN

BINNENHÄFEN



WASSERBAU UND HOCHWASSERSCHUTZ

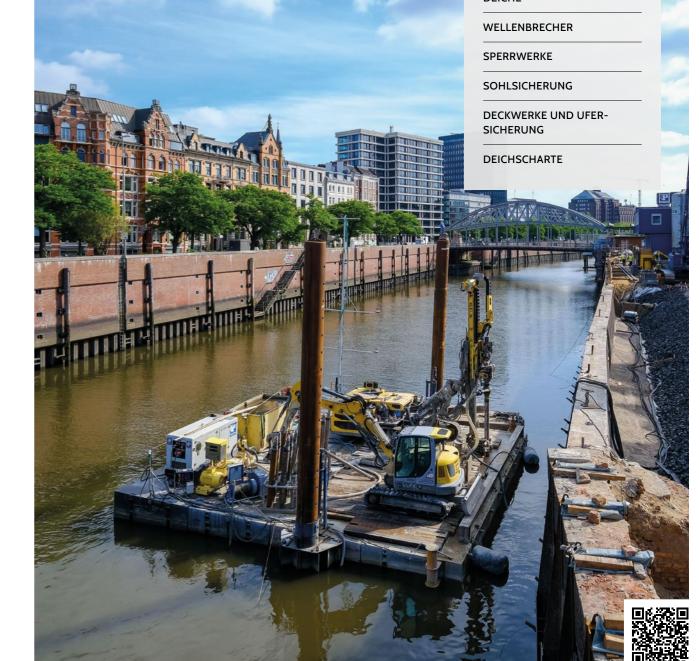
Weltweit wird das Hochwasserschutzniveau in den Küstenregionen nach oben korrigiert. In Hamburg zum Beispiel um circa 2 Meter seit den 1960ern.

Seit der Firmengründung hat die Sellhorn Ingenieurgesellschaft eine Vielzahl von Bauwerken für den nationalen und internationalen Hochwasserschutz geplant und an deren Realisierung mitgewirkt. Für den Entwurf zielführender Maßnahmen zum Schutz der Küsten arbeiten wir eng mit Universitäts- und anderen Forschungsinstituten zusammen. Die Randbedingungen für den Wasserbau und Hochwasserschutz sind vielfältig und regional unterschiedlich. Gemeinsam haben jedoch alle Projekte das Ziel eines effektiven Schutzes der Bevölkerung und geschaffener Werte. Uns als Hamburger Unternehmen ist dies jeden Tag bewusst.

HOCHWASSERSCHUTZWÄNDE

POLDER

DEICHE



 $\mathbf{4}$





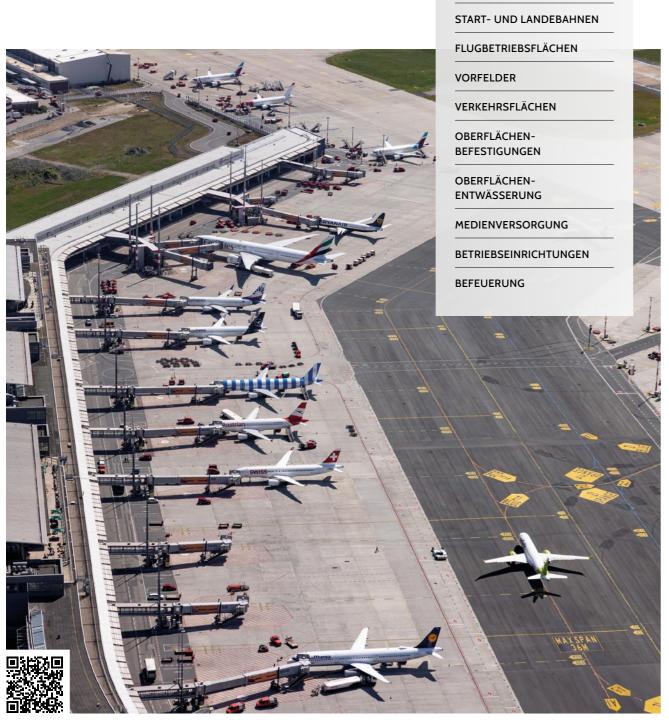
FLUGHÄFEN

Wir planen zivile und militärische Flughäfen. Weltweit werden jährlich über 4,3 Milliarden Passagiere transportiert, bei rund 38 Millionen Starts und Landungen. Für Flugzeuge bis hin zum A380 planen wir neben den baulichen Anforderungen für Start- und Landebahnen, Rollbahnen und Vorfelder auch den zugehörigen Tiefbau und die technische Ausrüstung.

Dabei berücksichtigen wir die flughafenspezifischen Betriebsabläufe und die Anforderungen der Internationalen Zivilen Luftverkehrsorganisation (ICAO). Bei der Überwachung und Koordinierung der Bauausführung gilt es, die Kundenanforderungen hinsichtlich Qualität, Flugsicherheit und Terminen als Punktlandung abzuliefern.

ZIVIL- UND

MILITÄRFLUGHÄFEN



INDUSTRIE-ERSCHLIESSUNG

Trinkwasser, Schmutzwasser, Löschwasser, Regenwasser, Strom, Gas, IT und vieles mehr: Im Bereich der Industrie- und Flächenplanung, gilt es spezifische Flächenlayouts mit vollständiger Medienversorgung zu planen, Anforderungen und Schnittstellen aus Betrieb und Produktion zu koordinieren und durch eine quali-

fizierte Bauüberwachung zum Erfolg des Projektes beizutragen. Egal ob Industriekunden oder Logistikunternehmen, wir freuen uns auf die Herausforderung einer interdisziplinären Werksplanung sowie der Planung des Flächenlayouts eines Terminals oder einer Gewerbefläche.







Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH Kompetenzen

HOCH- UND INDUSTRIEBAU

Individuelle Anforderungen unserer Kunden bilden die Basis unserer Architektur- und Ingenieurleistungen im Bereich des Hoch- und Industriebaus. Neuplanungen, Bauen im Bestand oder Erweiterung bestehender Gebäude und Hallen – die

Projekte sind vielfältig und reichen von Logistikzentren über Produktionshallen zu Bürogebäuden und Hotels; von Neubau über Sanierungen bis zum Denkmalschutz. Dabei arbeiten wir mit Visualisierungen.

INDUSTRIEHALLEN

LOGISTIKZENTREN



BRÜCKEN

Ob für den Autoverkehr oder die Eisenbahn, ob über Gewässer oder Straßen: Brücken sind fast immer Unikate und faszinieren. Mit ganz unterschiedlichen Anforderungen an Belastung, Gründung, Geometrie und Ästhetik helfen wir im Team mit bei der Realisierung dieser besonders anspruchsvollen Bauwerke. Von der Planung zur Ausschreibung und der Betreuung während der Bauausführung sowie bei der Überprüfung von Bestandsbauten: Mit unseren Kompetenzen schlagen wir Brücken und sorgen für ein sicheres Fundament.

FESTE BRÜCKEN

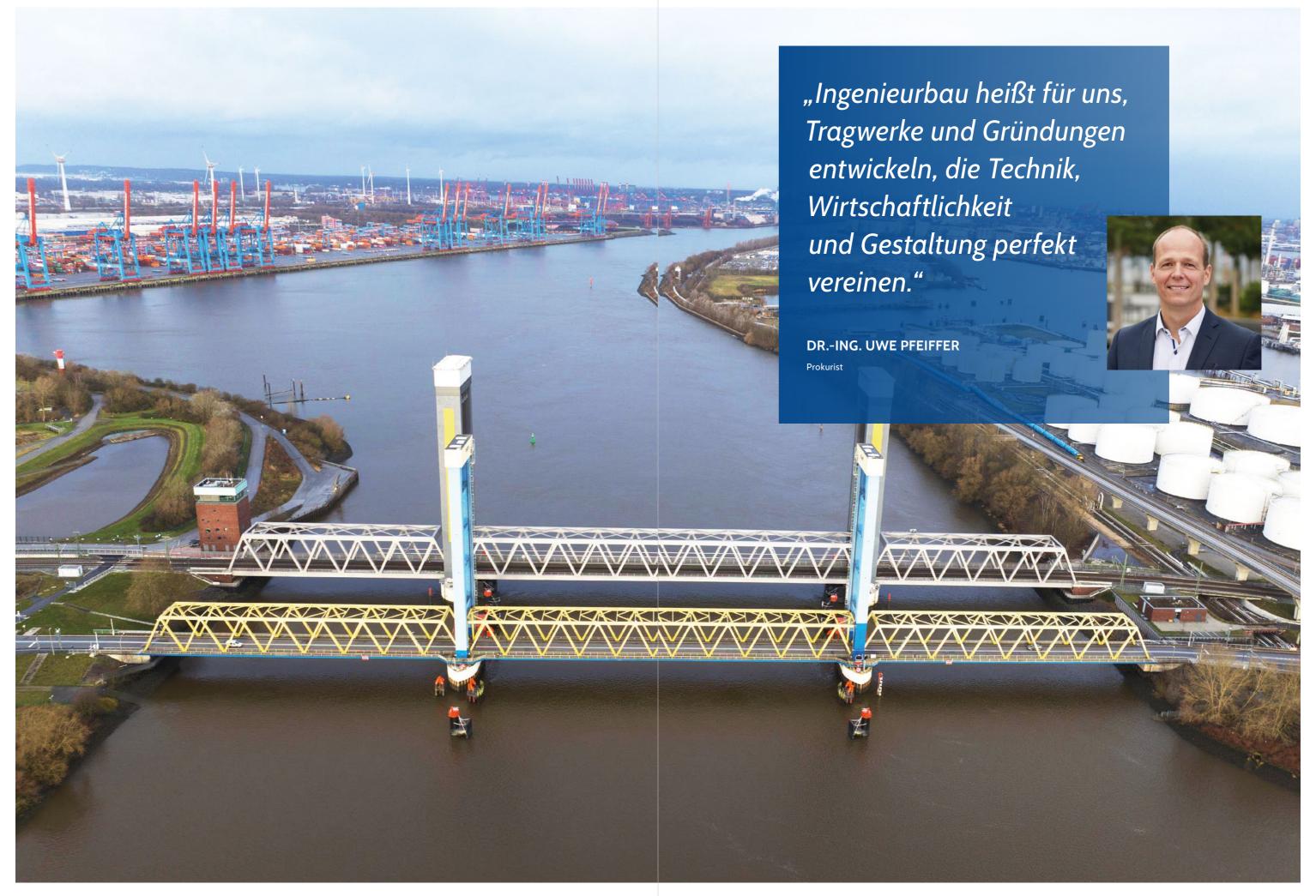
HUBBRÜCKEN

KLAPPBRÜCKEN

AUTOBAHNBRÜCKEN

UNTERFÜHRUNGEN





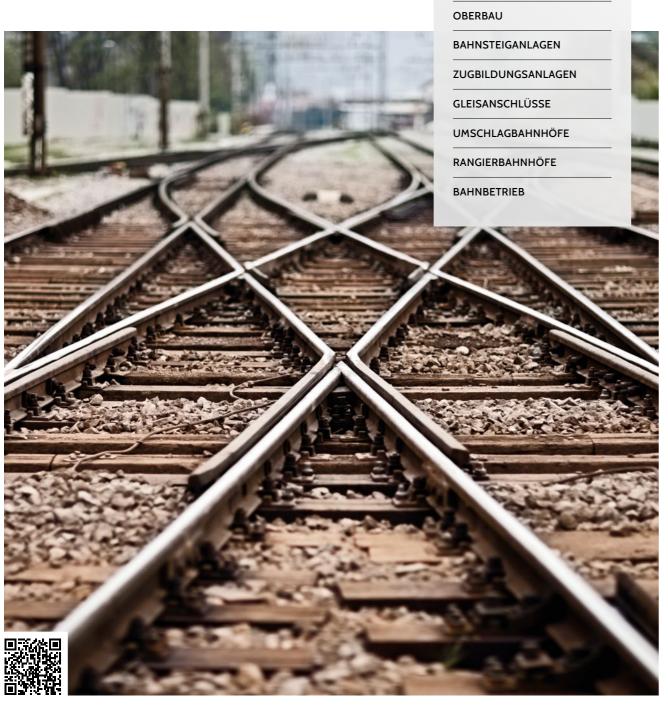
SCHIENENVERKEHR

Über 400.000.000 Tonnen Güter werden in Deutschland über das Schienennetz bewegt. Das sind 40 % mehr als vor 20 Jahren. Hinzu kommen fast 3 Mrd. Personenbeförderungen. Hierfür ist ein leistungsfähiges Schienennetz notwendig. Für unsere öffentlichen und privaten Auftraggeber planen und trassieren wir Neubau- und Ausbaustrecken im

Güter- und Personenverkehr. Wir helfen beim Bahnanschluss von Industrie- und Logistikstandorten durch Neubau oder Reaktivierung. Außerdem bündeln wir die Bereiche Verkehrsplanung und Ingenieurbauwerke bei uns im Haus in einer Hand. Zug um Zug führen wir Ihre Projekte gemeinsam zum Erfolg.

GLEISANLAGEN

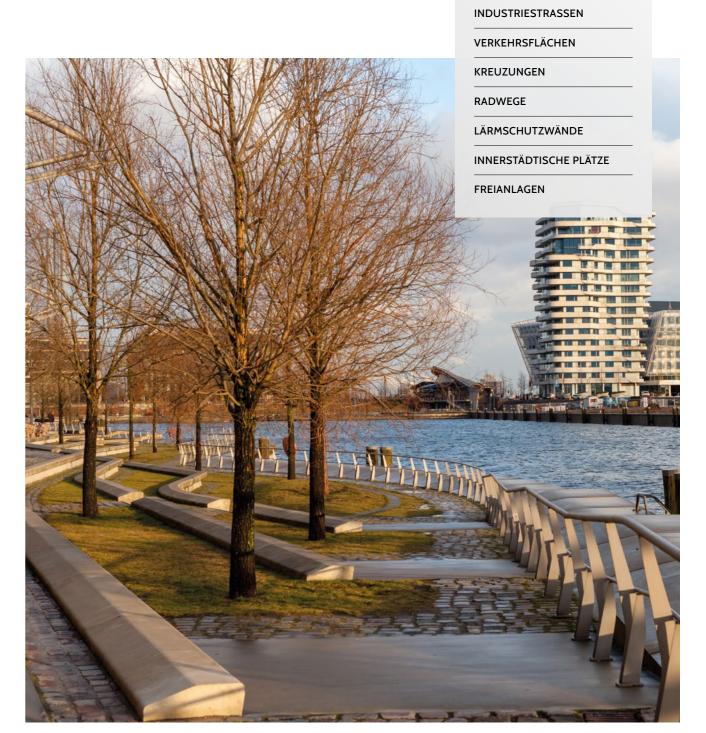
TRASSIERUNG



STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE

Anpassung von Mobilitätskonzepten, Erhöhung der Aufenthaltsqualität sowie sich wandelnde stadtgestalterische und bauliche Belange sind neben Neuerschließungen die wesentlichen Gründe für die Um- und Neugestaltung – und somit für die Planung von innerstädtischen Straßen, Wegen und Plätzen. Die Gestaltung von Freiräumen und urbanen Verkehrsflächen steht meist im Fokus der Öffentlichkeit und der Medien. Wir unterstützen Sie bei ingenieurtechnischen und verkehrsplanerischen Herausforderungen dieser sensiblen Projekte.

ERSCHLIESSUNGSSTRASSEN

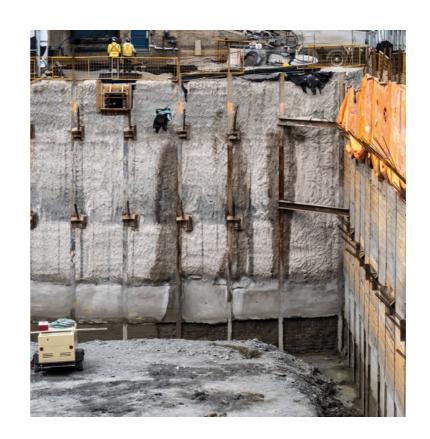






LEITUNGSBAU

Nicht nur die anhaltende Urbanisierung mit gesteigerter Nachfrage nach Wohnraum in den Ballungszentren, sondern auch Neuerschließung von Industriestandorten haben Konsequenzen für die unterirdische Infrastruktur. Ob Regenwasser oder Schmutzwasser: Die Aufrechterhaltung sowie der Neu-, Ausbau und Sanierung der Kanalnetze stellt im städtischen Raum eine besondere Herausforderung dar. Für eine gesicherte Entsorgung ist das Ziel, eine technisch einwandfreie unterirdische Infrastruktur zu schaffen, angepasst an die gestiegenen Anforderungen unserer Umwelt. Mit unserem Planungsteam und unseren zertifizierten Kanal-Sanierungs-Beratern® helfen wir Ihnen dabei.



ERDBAU UND BAUGRUBEN

Große Erdbaumaßnahmen sowie die Herstellung von Baugruben für Gebäude, Gründungen oder den Kanalbau sind anspruchsvolle Themen der Geotechnik und der Grundbaumechanik. Bei fast all unseren Projekten spielen der Tief- und Spezialtiefbau eine bedeutende Rolle. Auch für Ihr Projekt finden wir gemeinsam die richtige Lösung.

OFF-SHORE WINDENERGIE

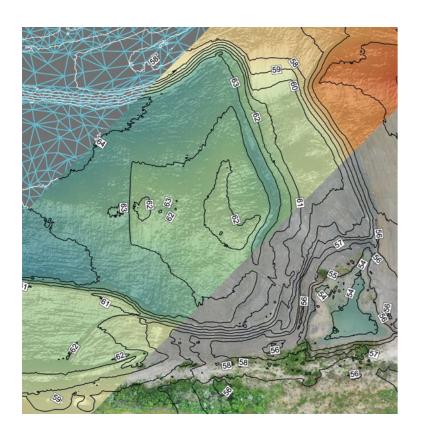
Klimaziele. Energiewende. Erneuerbare
Energien. Nachhaltigkeit. Politische Schlagworte zum Wohle des Planeten und somit der
Menschheit. Tatsächlich wurde die Windenergie durch den politischen Willen zu einem
wirtschaftlich wettbewerbsfähigen Produkt,
mit besonderen Herausforderungen an die
Planung und Installation im Off-Shore-Bereich.
Mit unserer Erfahrung im Wasserbau und
unserer Nähe zur Küste, unterstützen
wir die Implementierung dieser Off-ShoreProjekte seit vielen Jahren.



TROG- UND TUNNELBAU-WERKE

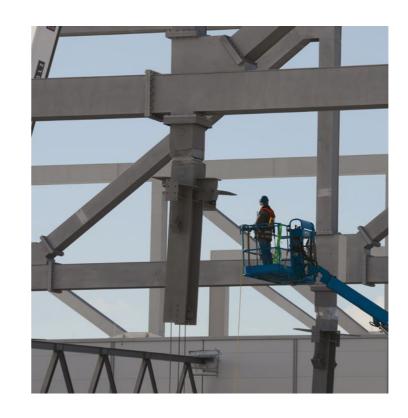
Tunnel und Unterführungen kombinieren verschiedene Bereiche des Ingenieurwesens – von Verkehrsplanung über Erdbau und Geotechnik zum Ingenieur- und Spezialtiefbau sowie zugehöriger Tragwerksplanung. Nicht nur in bergigen Gegenden sind Trog- und Tunnelbauwerke notwendig, auch im Bereich der Infrastruktur sind sie auf dem flachen Land und in den Städten anzutreffen. Disziplinen, die wir mit unserem Team beherrschen.





UAV (UNMANNED AERIAL VEHICLE)-DOKUMENTATION

Der Einsatz von UAV ist ein wichtiges Hilfsmittel bei der Vorbereitung und Dokumentation von Bauprojekten. Durch geplante Flugeinsätze können wir aktuelle und zukünftige Baufelder aufnehmen und mit aussagekräftigen Fotos dokumentieren. Zu unserem Einsatzgebiet zählen hierbei auch die Vermessung von Bauflächen oder Aufnahmen von Gebäuden zur Planung von Sanierungsmaßnahmen. Unsere Mitarbeiter sind hierfür speziell geschult und zertifiziert.



TRAGWERKS-PLANUNG

Die Tragwerksplanung spielt in allen Bauprojekten eine herausragende Rolle. Es geht um nicht weniger als die Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit der geplanten und gebauten Bauwerke. Demzufolge ist ein Höchstmaß an Verantwortung die Voraussetzung für den Erfolg Ihres Projektes. Wir stehen mit einem schlagkräftigen Team bereit, um diese Verantwortung zu tragen.

DENKMALSCHUTZ

Unsere Planungsleistungen, die Bearbeitung und Errichtung von Objekten beschränkt sich nicht auf technische Bauwerke. Seit gut zwei Jahrzehnten sind wir in der Instandhaltung und Renovierung denkmalgeschützter, sowohl profaner als auch sakraler Bauten und Einrichtungen, erfolgreich tätig. Zu den herausragenden Projekten dieses Leistungsbereiches in der jüngeren Vergangenheit gehört die abgeschlossene Generalsanierung der Hauptkirche St. Michaelis und die Errichtung eines repräsentativen Besucherzentrums für dieses Wahrzeichen Hamburgs.

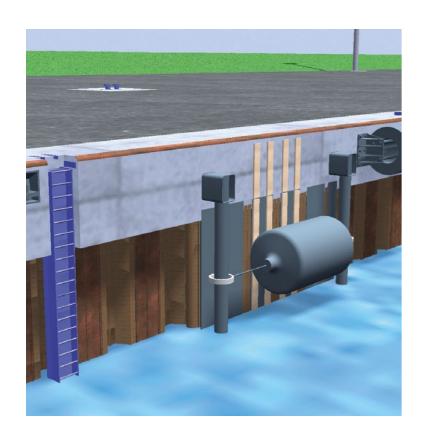


BAUWERKS-PRÜFUNG

Um die Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit von Bauwerken sicherzustellen, sind diese regelmäßig zu prüfen. Im Besonderen für Brücken, Tunnel, Trog- und Stützbauwerke sowie Ingenieurbauwerke für die ein Einzelstandsicherheitsnachweis erforderlich ist, gelten spezielle Anforderungen an die Bauwerksprüfung. Unsere Mitarbeiter besitzen eine Zertifizierung als Bauwerksprüfer gem. DIN 1076.

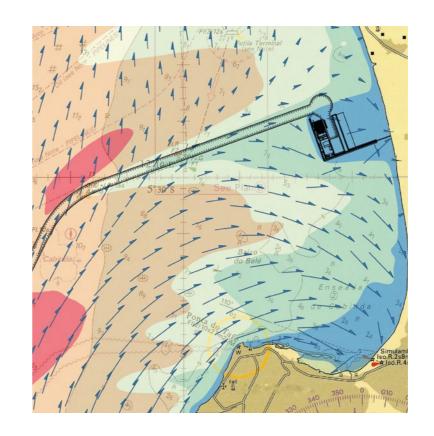


| 37



BIM

Building Information Modeling (BIM) – die Zukunft der vernetzten Planung. BIM ist viel mehr als 3D-Modellierung. Ziel ist die Schaffung eines virtuellen intelligenten Bauwerksmodells, das von der Implementierung über die Planung bis zum Rückbau Verwendung finden kann. Besondere Herausforderungen bestehen in der Standardisierung (z. B. open-BIM). Die Sellhorn Ingenieurgesellschaft ist in verschiedenen BIM Arbeitsgruppen tätig und leitet diverse Pilotprojekte zur Analyse und Verbesserung der Anwendung im Tief-, Wasser- und konstruktivem Ingenieurbau.

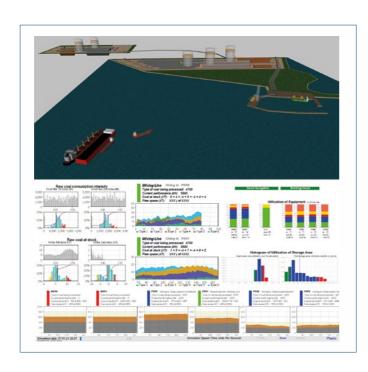


HYDRO-NUMERISCHE MODELLIERUNG

Die Simulation küstendynamischer Prozesse wie Wellengang, Strömung oder Sedimenttransport ist heutzutage ein unabdingbarer Bestandteil der Planung von maritimer Infrastruktur. Die Nachbildung solcher Prozesse in einem hydrodynamisch-numerischen Modell ermöglicht eine kosteneffiziente und bedarfsorientierte Planung. Besonders bei der Optimierung von Schutzbauwerken wie Wellenbrechern und Deichen können hierbei signifikante Verbesserungen erzielt werden. Unsere Kunden unterstützen wir bei solchen Fragestellungen direkt oder in Kooperation mit Universitäten und renommierten Forschungseinrichtungen.

PROZESS-SIMULATION

Mit Hilfe von moderner Simulationssoftware lassen sich Prozesse aus den Bereichen der Hafenwirtschaft, industrieller Fertigung, Logistik, Transport und vielem mehr realitätsgetreu abbilden. Die Nutzung flexibler Module erlaubt hierbei die Anpassung auf individuelle Anforderungen, um spezifische Anwendungsfälle zu simulieren – zum Beispiel die Ladevorgänge in einem Containerhafen, den Warenverkehr in einem Logistiklager, den Schüttguttransport über ein Förderband und anschließendem Export über Massengutfrachter. Durch gezielte Variierung der Eingangsparameter lassen sich verschiedene Szenarien abbilden. Somit können wir unsere Kunden mit Untersuchungen zur finanziellen Machbarkeit, Systemstabilität sowie von Prognosen und Krisenszenarien bei der Entscheidungsfindung für ihre Projekte unterstützen.



3D-RENDERING

Bei den Projekten unserer Kunden handelt es sich oft um Großinfrastruktur, die sowohl Interesse als auch Bedenken in der Öffentlichkeit hervorrufen. Zusätzlich zur Bautechnik gibt es viele weitere Aspekte und Akteure, die in solche Projekte involviert sind: Politik, Recht, Wirtschaft, soziale und umwelttechnische Themen. Realistische 3D-Modelle können helfen, diesen Beteiligten ein Projekt nahezubringen um sich ein klares Bild von seinen Merkmalen zu machen. Mit unserer leistungsstarken, dedizierten Render-Workstation bieten wir unseren Kunden genau das: einen Blick in die Zukunft.



INFRASTRUKTUR- UND FLÄCHENPLANUNG





CONTAINERTERMINAL BURCHARDKAI (CTB)

Hamburg

Das Containerterminal Burchardkai ist das größte Terminal der HHLA im Hamburger Hafen. Seit 2005 plant Sellhorn den Umbau des Terminals von einem konventionellen VanCarrier-Lager zu einem automatisierten Blocklager. Dabei werden die 29 Container-Lagerblöcke sukzessive modernisiert und umgebaut. Innerhalb der Blocklager arbeiten hochmoderne, vollautomatisierte Lagerkrane mit einer intelligenten Stapel- und Vorsortierungssoftware. In Zukunft soll auch der Umschlag vom Ship-to-Shore-Kran bis ins Blocklager automatisiert erfolgen. Hierfür sind komplexe Sicherungs-systeme zur Abgrenzung der Automatikbereiche notwendig.

Neben der Blocklager begleitet Sellhorn weitere mit dem Ausbau verbundene Projekte aus den Bereichen Hochwasserschutz, Medienversorgung, Oberflächensanierungen, Verkehrsanlagen und Weiteres.

ANPASSUNG DES VW WERKS EMDEN FÜR ID-MODELLE

Emden

Im Zuge der Maßnahmen zur Elektromobilisierung wird das Volkswagen Werk Emden seit 2019 an die neuen Produktionsanforderungen angepasst. Seit 2022 werden Fahrzeuge des Typs ID4 hergestellt.

Für die Umsetzung des Vorhabens muss die Infrastruktur des Werkes umfangreich angepasst werden. Im Zuge der Bauvorbereitungen wurden Leichtbauhallen, Park- und Logistikflächen abgebrochen, ein Löschwasserteich verfüllt und die Teststrecke angepasst. Hierbei muss besonderes Augenmerk auf den Baugrund gelegt werden. Der in den Bereichen vorkommende Schluff und Kleiboden ist wenig tragfähig, erfordert aufwändige Gründungen und umfangreiches Regenwassermanagement in Form von Rückhaltebecken und -gräben.





INDUSTRIE- UND WERKSPLANUNG





AIRBUS-WERK

Hamburg

Seit mehr als vier Jahrzehnten ist Sellhorn am deutschen Hauptstandort von Airbus im Rahmen verschiedener Werkserweiterungen und Instandsetzungsmaßnahmen tätig. Dazu gehörten u. a. die Planung und Bauüberwachung diverser Hangars für die Produktion der A380- und A320-Baureihen, sowie anliegende Vorfelder,

Taxiwege, Straßen und Parkplätze und der zugehörigen Versorgungsinfrastruktur.

Die Planungsleistungen innerhalb dieser Projekte erfordern vielseitige Kompetenzen aus den Bereichen Tief- und Straßenbau, Flughafenbau, Verkehrsplanung, Hydraulik, Geotechnik, Sicherheitstechnik. Innerhalb dieser Projekte wendet Sellhorn neben den Fachbereichen der Generalplanung moderne Konzepte der interdisziplinären Werksplanung, z. B. 3D-Kollisionsprüfungen sowie Roll- und Fahrsimulationen an.

OLYMPUS MEDICAL PRODUCTS PORTUGAL

Reparaturzentrum für medizinische Geräte

Olympus, ein japanischer Hersteller opto-digitaler High-Tech-Geräte, plante die Realisierung neuer Service- und Produktionsflächen in einem neuen Werk in Coimbra, Portugal, und beauftragte die Sellhorn Ingenieurgesellschaft mit der Generalplanung der Anlage. Der Standort wird dem Unternehmen zukünftig als europäisches Reparaturzentrum für medizinisch-technische Geräte dienen und ist somit eins der größten und modernsten Werke dieser Art in Europa. Die Anlage befindet sich innerhalb des neu ausgewiesenen Gewerbeparks iParque, der eine exzellente Verkehrs- und Medienanbindung bietet und strategisch zentral in Portugal zwischen Porto und Lissabon gelegen ist.

Sellhorn betreute Olympus in der gesamten Planungs- und Bauphase, von der Baufeldvorbereitung über die Ausschreibung bis hin zur Bauüberwachung und Bauoberleitung. Darüber hinaus unterstütze Sellhorn zusammen mit einem portugiesischem Partnerbüro das Genehmigungsverfahren und die Koordination der lokalen Fachplaner.







KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU

NEUBAUTEN RETHE- UND KATTWYKBRÜCKE

Hamburg

Als kombinierte Straßen- und Eisenbahnbrücken übernehmen die beweglichen Rethe- und Kattwykbrücke strategische Verbindungsfunktionen im Hamburger Hafen. Aufgrund ihres Alters und zur Entflechtung von Straßen- und Schienenverkehr wurden beide Brücken durch Neubauten ersetzt bzw. erweitert. An der Rethebrücke wurde hierfür eine parallele Verkehrsführung von Straße und Schiene durch eine vierflügelige Klappbrücke realisiert, welche im laufenden Gleis-, Straßenund Schiffsverkehr gebaut wurde. Die Kattwykbrücke hingegen bleibt für den Straßenverkehr bestehen und wurde um eine neue Hubbrücke für den Schienenverkehr erweitert. Darüber hinaus wurden Anpassungen an der Fahrrinne, den Leit- und Schutzeinrichtungen und am Richtfeuer vorgenommen. Die Gründung der Kattwykbrücke erfolgte als Druckluftsenkkasten bis NHN -30 m in der Süderelbe.









ZWEIGLEISIGER AUSBAU DER AKN

Hamburg

Die Nahverkehrsbahn der Linie A1 von Hamburg nach Kaltenkirchen der AKN Eisenbahn GmbH wurde auf über 20 km zweigleisig ausgebaut und an diversen neuralgischen Punkten mit Trogbauwerken in Tieflage geführt oder mit Brückenbauwerken über andere Verkehrs-wege überführt. Die neuen Bahnhöfe von Henstedt-Ulzburg und Eidelstedt-Zentrum liegen mittels Trogbauwerken in Tieflage. Unter dem bislang von der Bahn zerschnittenen Ortskern von Henstedt-Ulzburg entstand ein 630 m langer Eisenbahntunnel in Schlitzwandbauweise und in Hamburg-Eidelstedt erfolgte die höhenfreie Einfädelung der AKN mittels Überwerfungsbauwerken in das S-Bahnnetz der DB AG.

Im Rahmen der Generalplanung wurde von der Sellhorn Ingenieurgesellschaft auch die Trassierungen der Bau- und Endzustände durchgeführt. Für die geplante zusätzliche Elektrifizierung der Strecke und den damit einhergehenden Ausbauten erfolgte die Erstellung der Planfeststellungsunterlagen für Hamburg und Schleswig-Holstein ebenfalls durch uns.



Hamburg

Im Herzen von Hamburg wird der zukünftige Stadtteil Grasbrook aus einem Gebiet mit hafentypischer Prägung in einen innovativen, nachhaltigen Stadtteil mit Wohn-, Gewerbe- und Büronutzung entwickelt.

Die rund 5 km lange Wasserlinie des zukünftigen Stadtteils mit seinen vorhandenen Uferbauwerken aus Kaimauern, Uferwänden und Böschungen muss dafür erfasst, bewertet und in Zusammenarbeit mit der Standortentwicklung beplant werden. Der Tideeinfluss der Elbe ist dabei ebenso zu beachten wie denkmalgeschützte Überbauungen von Böschungen und vorhandene schützenswerte Lebensräume für Flora und Fauna.

Ziel ist es, erhaltenswerte Uferbefestigungen zu bewahren und aufzuwerten und neue Uferbefestigungen in die städtebauliche Planung zu integrieren.

Ein weiterer Planungsauftrag umfasst über 50 Ingenieurbauwerke im Freiraum im Stadtteil Grasbrook. Die Rampenbauwerke, Treppenanlagen und Stützwände überbrücken die etwa 5 m große Höhendifferenz zwischen dem Promenadenniveau an den Uferbauwerken und dem sturmflutsicheren Stadtteilniveau und werden in hohem gestalterischem Anspruch nach Vorgabe des Freiraumplaners umgesetzt.







KAIMAUER ZOLLKANAL

Hamburg

Vor dem Speicher P am südlichen Zollkanal und damit innerhalb der Kernzone des Welterbes "Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus" liegt eine ca. 170 m lange und ca. 130 Jahre alte Kaimauer. An der Kaimauer wurden erhebliche Schäden in Form von Rissen, Setzungen und Verformungen festgestellt. Vor dem Hintergrund der vorhandenen Schädigungen wurde eine Sanierung der Kaimauer erforderlich, die durch eine vorgesetzte Spundwand mit Rückverankerung sowie einem Kaikopf aus Stahlbeton mit Vormauerschale erfolgt.

Neben der Planung der Ingenieurbauwerke ist die Sellhorn Ingenieurgesellschaft mit der Bauoberleitung und Bauüberwachung der Ausführung betraut.

INTERNATIONALE PROJEKTE





AUDI MÉXICO

San José Chiapa

Im Zeitraum 2013 bis 2016 ist neben der Ortschaft San José Chiapa, im Bundesstaat Puebla in Mexiko, eine Produktionsstätte des Audi-Konzerns entstanden. Hier wird seit Ende 2016 der Audi Q5 hergestellt und weltweit vertrieben.

Das Baufeld befindet sich im mexikanischen Hochland im östlichen Bereich des transmexikanischen Vulkangürtels, weshalb die Berücksichtigung der Erdbebenhäufigkeit und -intensität bei der Planung eine wichtige Rolle spielte. Darüber hinaus wurde das Gelände auf einer Fläche von rund 465 ha um durchschnittlich 3,5 m aufgefüllt, um homogene Baugrundverhältnisse für die verschiedenen Werksbereiche herzustellen.

Zur Schonung der Umwelt wurde besonderer Wert auf Regenwasserrückgewinnung für die 7-monatige Trockenperiode gelegt und eine künstliche Lagune mit rund 600.000 m³ Inhalt zur Speisung des Werkes angelegt.





CONTAINERTERMINAL BEIRUT

Libanon

Über Konzept- und Entwurfsphase bis hin zur Ausführung begleitete Sellhorn die Erweiterung des Containerterminals in Beirut. Hierfür wurde die Kaimauer um 500 m verlängert und 15 ha zusätzliche Terminalfläche aufgespült und befestigt. Besondere Herausforderungen stellten der Bau der Kaimauer als fugenlose Pfahlrost-Konstruktion in einer seismisch hochaktiven Zone sowie die Pfahlgründungen und Landgewinnung im kaum tragfähigen Boden dar.

Nach erfolgreicher Fertigstellung der Erweiterung, im Jahre 2016, sind wir auch heute noch in verschiedenen Projekten im Hafen und der Region involviert und betreiben hierfür ein Büro vor Ort.

AIRBUS TIANJIN

Volksrepublik China

Von 2007 bis 2009 wurde in der chinesischen Stadt Tianjin auf einem ausgewählten Baugrundstück, unmittelbar neben dem Flughafen, ein Flugzeugwerk mit allen dafür erforderlichen Produktions- und Infrastruktureinrichtungen erstellt. Es stand eine Netto-Nutzfläche für die Errichtung von Hallen und Betriebsflächen von insgesamt ca. 70 ha zur Verfügung. Der Standort umfasst drei wesentliche Produktionshallen, in denen Großkomponenten montiert, Flugzeuge lackiert werden und weitere Montagearbeiten stattfinden. Zusätzlich entstanden sieben Gebäude und technische Anlagen für Tests und Auslieferung sowie fünf produktionsfremde Gebäude – darunter Büros, eine Kantine und ein Empfangsgebäude. Insgesamt wurden ca. 260.000 m² Flächenbefestigung in Beton, Asphalt und Betonsteinpflaster hergestellt.





PORT OF CAIO

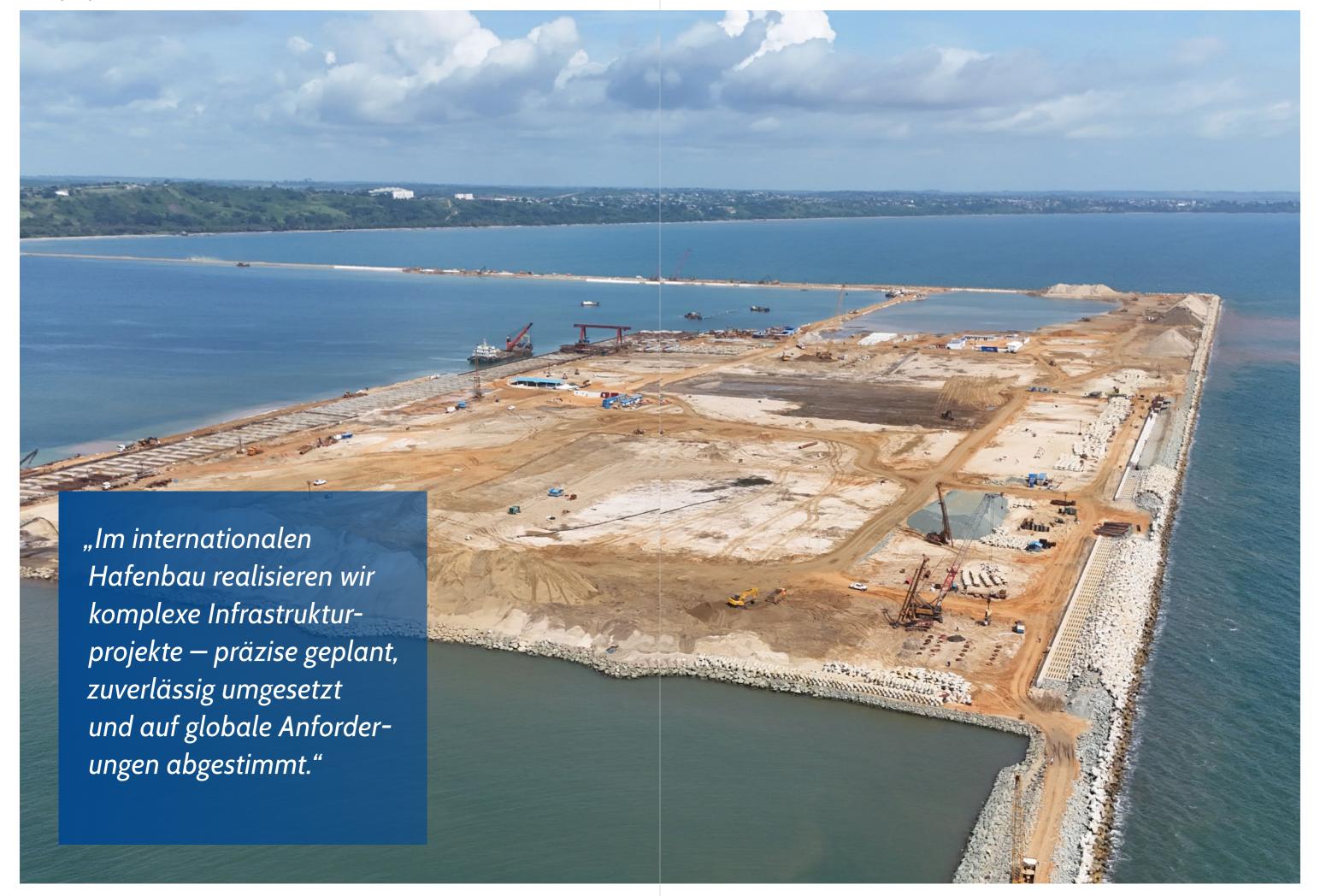
Angola

In der angolanischen Exklave Cabinda entsteht seit 2015 der erste Tiefwasserhafen – ein Meilenstein zur Anbindung der Region, deren Wachstum trotz Rohstoffreichtum seit Jahrzehnten durch hohe Logistikkosten gehemmt ist. Der neue Hafen wird seit den ersten Konzeptstudien bis hin zur Bauüberwachung von Sellhorn mitgestaltet und begleitet.

Aufgrund des extrem flach abfallenden Meeresbodens ist der Hafen als Offshore-Terminal konzipiert. Dazu werden ein 15 km langer Zufahrtskanal ausgebaggert, 2 km Verbindungsdamm gebaut und 50 ha Land aufgespült. Als Teil des Hafens entsteht im Landesinneren eine Sonderwirtschafts- und Freihandelszone.







BESONDERE PROJEKTE

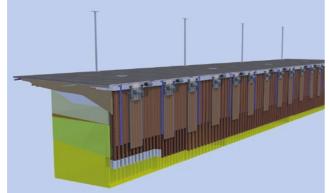
GROSSSCHIFFSLIEGEPLATZ EMDEN

Ostfriesland

Steigende Umschlagszahlen und die stetig wachsenden Schiffsgrößen im Emder Hafen erfordern eine Kapazitätserweiterung durch einen neuen Großschiffsliegeplatz. Dieser wird zwischen den vorhandenen Liegeplätzen Emspier und Emskai als "Lückenschluss" mit einer Kailänge von ca. 340 m geplant. Für Schiffe mit großem Tiefgang ist eine Liegewanne mit einer Wassertiefe von zurzeit rund 14 m vorgesehen. Der daraus resultierende Geländesprung von 21 m führt zu einer hochbeanspruchten Kaikonstruktion aus kombinierter Spundwand mit tiefgegründeter Abschirmplatte. Die Kaiplatte wird in fugenloser Bauweise geplant.

Von 2015 bis 2021 wurde das Projekt von der Sellhorn Ingenieurgesellschaft in den Leistungsphasen 1 bis 7 ausgearbeitet. Ein wesentlicher Teil der Planung wurde dabei vollständig in einer BIM-Software vorgenommen.









OFFSHORE WIND

Weltweit

Die Umstellung der weltweiten Energieversorgung von fossilen Energiequellen auf erneuerbare Energien ist eine der großen Aufgaben der aktuellen Zeit. Sellhorn unterstützt die Entwicklung und Realisierung von Offshore-Wind-Projekten seit mehr als einem Jahrzehnt. Dabei sind wir sowohl an europäischen Offshore-Windfarmen in Deutschland, den Niederlanden, Polen, Frankreich und Großbritanniens beteiligt, als auch im internationalen Ausland in Japan und den USA.

Für unsere Kunden entwickeln wir Projekte und Implementierungskonzepte, erstellen Zeitpläne, sichern die Dokumentation und Überwachen die ordnungsgemäße Errichtung vor Ort.

HAUPTKIRCHE ST. MICHAELIS

Hamburg

Seit mehr als 20 Jahren unterstützt Sellhorn die Hauptkirche St. Michaelis bei verschiedenen ingenieurstechnischen Aufgaben zum Umbau und Erhalt des historischen Sakralbauwerks. 2005 bis 2010 wurden der Innenbereich und das Dach des Kirchenschiffs sowie die Krypta unterhalb der Kirche umfangreich saniert. 2016 wurden zur Wiederherstellung des historischen Glockenensembles zwei zusätzliche schwere Stundenglocken installiert. Vorausgehend mussten hierfür die Tragfähigkeit und das Schwingungsverhalten des Glockenturms geprüft sowie mehrere strukturelle Elemente saniert bzw. verstärkt werden. Zuletzt wurde 2022 das neue Besucherzentrum unter Erhalt der denkmalgeschützten Mauerwerksfassade fertiggestellt. Durch die Entlastung der Turmhalle wurde dort wieder ein angemessenes sakrales Ambiente hergestellt.

Die Durchführung dieser Arbeiten bei laufendem Besucher- und Kirchenbetrieb, die historische Bausubstanz sowie die altertümliche Datengrundlage stellen die Planer dieser Projekte immer wieder vor besondere Herausforderungen.







A380 STANDLAUFEINRICHTUNG

Hamburg

Triebwerksprobeläufe neuer Flugzeuge stellen besondere Herausforderungen an die bauliche Umgebung dar. Um den damit verbundenen Risiken und extremen Einflüssen gerecht zu werden, wurde Sellhorn mit der Planung der Flächen und Infrastrukturanbindung einer Standlaufeinrichtung von der Grundlagenermittlung bis hin zur Bauüberwachung beauftragt.

Die Fläche innerhalb der Standlaufeinrichtung wurde zur Rückhaltung wassergefährdender Stoffe als Betondichtfläche gemäß, Anforderungen an "LAU-Anlagen" (Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Stoffen) ausgeführt. Diese Maßnahme ermöglicht die notwendige Flugzeugbetankung innerhalb der Einrichtung. Zudem war Sellhorn in die Prüfung der Statik der Standlaufeinrichtung involviert und begleitete bauüberwachend die Herstellung der Standlaufeinrichtung bis zur Inbetriebnahme.







GESTALTEN, WAS BLEIBT

Arbeiten bei Sellhorn heißt, Teil eines Teams zu sein, das Zukunft mitgestaltet – durch Ingenieurleistung, Verantwortung und den Willen, Bauprojekte mit gesellschaftlicher Wirkung umzusetzen. Über 100 Mitarbeitende, Tendenz steigend, aus mehr als 20 Nationen arbeiten bei uns interdisziplinär zusammen. Ihre Vielfalt ist nicht nur willkommen, sondern Grundlage unseres Erfolgs. Denn gute Planung braucht unterschiedliche Blickwinkel, gemeinsames Denken und gelebte Zusammenarbeit.

WAS ZÄHLT, IST DAS WESENTLICHE

Was andernorts als Benefit beworben wird, ist bei uns gelebter Alltag. Denn wer sich für Sellhorn entscheidet, tut das nicht wegen eines Obstkorbs oder guter Kaffeeversorgung – auch wenn beides selbstverständlich dazugehört. Entscheidend ist die Möglichkeit, sich mit relevanten Aufgaben einzubringen, mit tollen Kollegen zu arbeiten und die eigene Entwicklung mitgestalten zu können. Genau das ist unser Anspruch: ein Arbeitsumfeld mit Haltung, ein Team, das gemeinsam denkt und Projekte, die Bedeutung haben. Nicht als Bonus, sondern als Fundament auf dem wir aufbauen.

Als familiengeführtes Unternehmen mit zertifiziert familienfreundlicher Unternehmenskultur leben wir Werte, die nicht nur auf dem Papier bestehen. Unser Anspruch ist es, ein Umfeld zu schaffen, das Leistung ermöglicht, Potenzial entfaltet und langfristige Perspektiven bietet – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Lebensmodell oder Karrierestufe.







KULTUR, DIE VERBINDET

Unser Arbeitsumfeld ist geprägt von Offenheit, Respekt und einem Miteinander auf Augenhöhe. Wir fördern eigenverantwortliches Arbeiten genauso wie persönlichen Austausch und kollegiale Unterstützung – innerhalb der Teams und über Standorte hinweg. Digitale Prozesse, schlanke Strukturen und flache Hierarchien sorgen dafür, dass Ideen Gehör finden und Entscheidungen mitgetragen werden können.

Wir eröffnen unterschiedliche Wege in den Beruf: Von der Ausbildung über duale Studiengänge und Praktika bis hin zum Direkteinstieg und zur beruflichen Weiterentwicklung. Wer bei uns startet, findet Raum zur Entfaltung, klare Strukturen und gezielte Förderung – ob als Nachwuchskraft oder erfahrene Fachperson. Projektverantwortung wächst mit Erfahrung, Weiterbildung ist bei uns selbstverständlich – und die Vereinbarkeit von Beruf und Leben mehr als ein Versprechen.

DENN ZUKUNFT BRAUCHT MENSCHEN, DIE SIE MITGESTALTEN WOLLEN.



STANDORTE

Nähe ist für uns mehr als ein Standortvorteil – sie ist Teil unserer Haltung. Mit Hauptsitz in Hamburg und weiteren Niederlassungen im nationalen und internationalen Raum ist die Sellhorn Ingenieurgesellschaft so aufgestellt, dass wir Projekte dort begleiten, wo sie entstehen – regional verankert, global vernetzt.

Mit Büros in Hamburg, Bremen, Köln und Stettin betreuen wir Bauvorhaben in unterschiedlichsten Maßstäben – von lokalen Erschließungsmaßnahmen bis hin zu komplexen Infrastrukturprojekten mit internationalen Schnittstellen. Unsere Standorte sind strategisch gewählt: Sie ermöglichen direkte Kommunikation, Kenntnis regionaler Besonderheiten und schnelle Reaktionsfähigkeit vor Ort.

Was uns verbindet, ist mehr als ein Firmenlogo.

Unsere Teams arbeiten über Standortgrenzen hinweg – unterstützt durch gemeinsame Prozesse, digitale Plattformen und eine Unternehmenskultur, die Zusammenarbeit fördert, statt zu verwalten. So entsteht ein Netzwerk aus Expertise, Erfahrung und Engagement – flexibel, interdisziplinär und bereit für die Herausforderungen von morgen.







KONTAKT

Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH

Teilfeld 5, 20459 Hamburg Deutschland

Tel +49 (0)40 36 12 01-0 Fax +49 (0)40 36 12 01-28 info@sellhorn.de www.sellhorn.de

NIEDERLASSUNGEN UND STANDORTE

Niederlassung Köln

Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH Hansestraße 79 51149 Köln Deutschland

Tel +49 (0)2203 911 65-0 info@sellhorn-koeln.de www.sellhorn.de

Standort Afrika

Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH First Floor Kimbiji House, 344 Ghuba road, Oysterbay Dar es salaam, Tanzania

Tel +255 (0) 74 29 077-76 info@sellhorn-africa.com www.sellhorn-africa.com

Niederlassung Bremen

Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH Hermann-Köhl-Straße 7 28199 Bremen Deutschland

Tel +49 0421 438 141 80 info@sellhorn-bremen.de www.sellhorn.de

Standort Mittlerer Osten

Sellhorn Middle East, s.a.r.l. Lazarists Center A2-1, 2nd Floor Emir Bashir Street Beirut – Central District Lebanon

Tel +961 (0)1 20 35 31 mail@sellhorn-me.com www.sellhorn-me.com

Standort Polen

Sellhorn Polska Sp.z o.o. ul. Szeroka 56B 71-211 Szczecin Polen

Tel +48 91 440 39 26 info@sellhorn.pl www.sellhorn.pl

Standort Asien

Sellhorn Technomech Marine and Infrastructure Consult Private Ltd No. 443, 6th Floor, Annex 1 Building, Guna Complex, Anna Salai, Teynampet Chennai - 600018, Tamil Nadu,

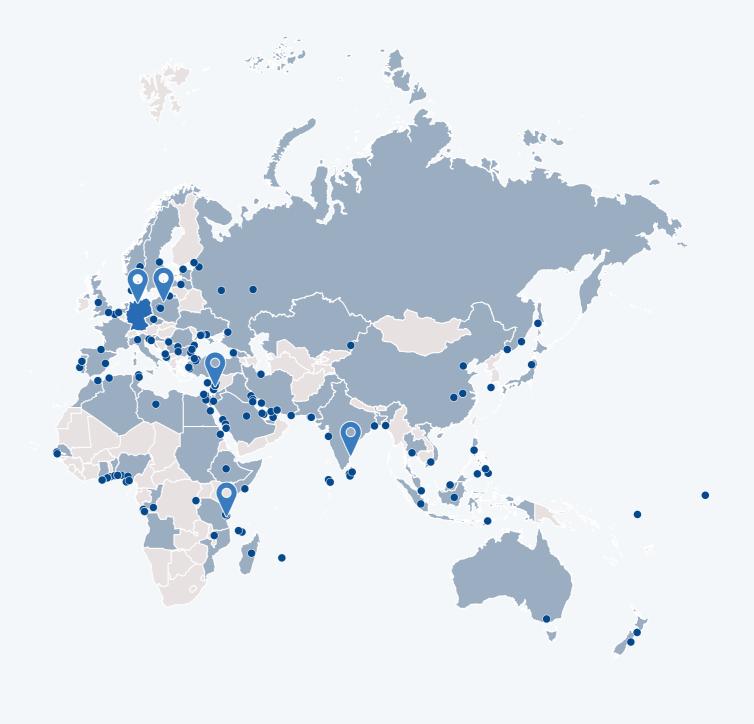
Tel +91 44 409 161 11 info@stmic.in www.stmic.in





WIR SIND IN HAMBURG ZUHAUSE. UND IN DER WELT VOR ORT.







IMPRESSUM

Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH

Teilfeld 5 20459 Hamburg

Tel +49 (0)40 36 12 01-0 Fax +49 (0)40 36 12 01-28 info@sellhorn.de www.sellhorn.de

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Corinna Sellhorn Dipl.-Ing. Norbert Peetz

Dipl.-Ing. David Schnabel

Amtsgericht Hamburg HRB 51426 USt-IdNr. DE349350950

CREDITS

Das in dieser Broschüre verwendete Bildmaterial stammt von eigenen Produktionen sowie von lizensierten Quellen.

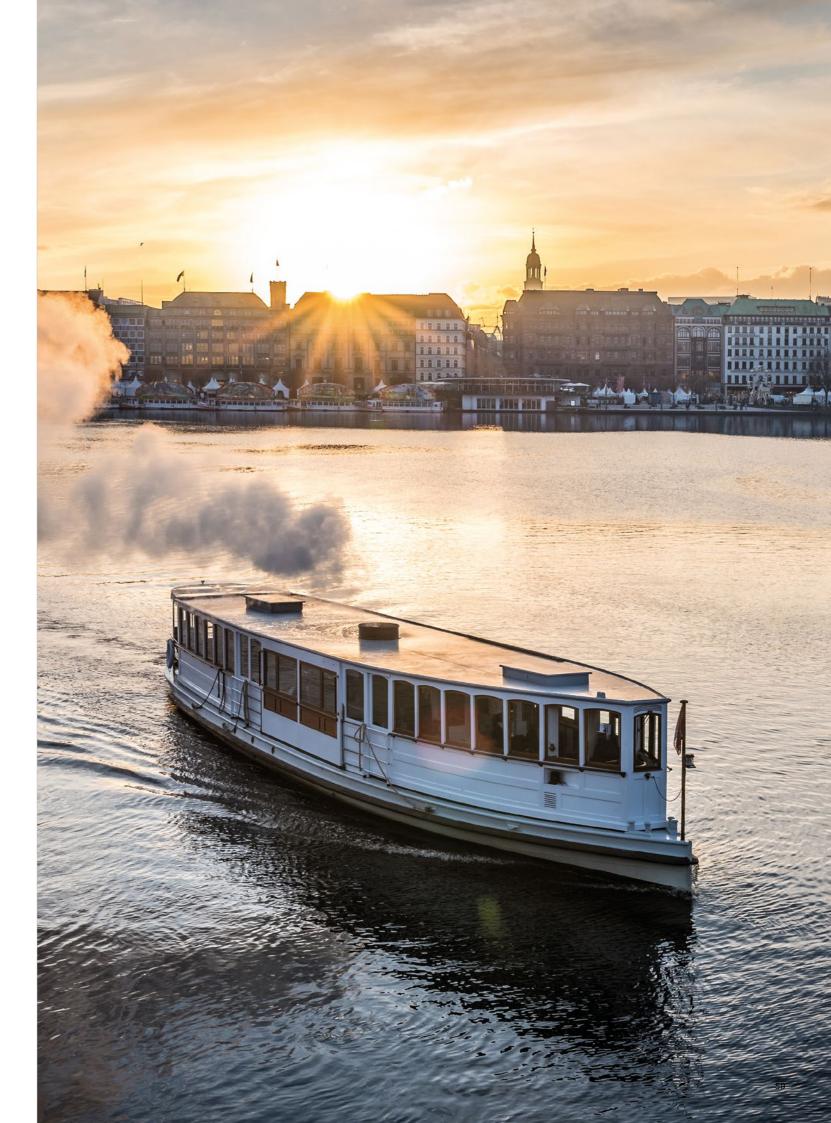
S. 24/25: © Beiersdorf AG
S. 26: © Airbus Operations GmbH
S. 41, oben: © Airbus Operations GmbH
S. 44, unten: © Airbus Operations GmbH
S. 49, unten: © Airbus Operations GmbH

Zusätzlich verwendetes Bildmaterial: Stockfotos von Unsplash, Alamy, Freepik, Gettylmages, Shutterstock.

Alle Bildrechte liegen beim jeweiligen Urheber. Eine Verwendung, Vervielfältigung oder Veröffentlichung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet. Haben Sie noch Fragen zu unserem Unternehmen oder zu unserem Leistungsspekrum? Können wir Sie bei Ihrem nächsten Projekt unterstützen?

Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.





Teilfeld 5 20459 Hamburg Deutschland

Tel +49 (0)40 36 12 01-0 Fax +49 (0)40 36 12 01-28 info@sellhorn.de www.sellhorn.de

